

2. Gemeindeversammlung Dinhard

vom Donnerstag, 17. November 2022, 20.00 Uhr

Vorsitz:	Thomas Schmid
Stimmzähler:	Thomas Walt Adrian Hohl
Anwesend:	66 Stimmberechtigte (Absolutes Mehr: 34) 5 Gäste; davon 2 Pressevertreter (Landbote, Andelfinger Zeitung)
Entschuldigt:	
Protokoll:	Sibylle Bassetto

Gemeindepräsident Thomas Schmid eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass Einladung und Aktenaufgabe gesetzeskonform erfolgt sind. Speziell begrüsst werden die Gäste Sonja Ketteler, Schulleiterin der Primarschule Dinhard und die beiden Pressevertreter Jonas Gabrieli des Landboten und Manuel Sackmann der Andelfinger Zeitung.

12 10. **FINANZEN**
 10.07. **Voranschläge**
 Budget 2023

Finanzvorstand Thomas Schmid erläutert die Grundlagen zum Budgetprozess sowie die aktuelle wirtschaftliche und politische Ausgangslage für die Erstellung des Budgets 2023. Die Investitionsplanung zeigt, dass in den kommenden Jahren grössere Ausgaben in Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung sowie für die Tagesstrukturen geplant sind. Dank der bisher stabilen Situation im Haushalt und einer effizienten Haushaltsführung kann auch in Zukunft mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet werden.

Die Investitionsrechnung 2023 sieht Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 1'731'000.00 vor. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Das Budget 2023 sieht mit gleichbleibendem Steuerfuss einen Ertrag von Fr. 8'511'000.00 und einen Aufwand von Fr. 8'320'500.00 vor. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 190'500.00. Darin sind Abschreibungen von Fr. 287'800.00 enthalten.

Die meisten Bereiche der Erfolgsrechnung wurden im Rahmen des Vorjahres budgetiert.

Die **RPK** hat keine Bemerkungen und stimmt dem Budget 2023 zu.

Sowohl der **Gemeinderat** als auch die **RPK** beantragen das Budget zur Annahme und die Festsetzung des Steuerfusses auf 65 % (Vorjahr 65 %).

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Das Budget der Politischen Gemeinde Dinhard für das Jahr 2023 wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird auf 65 % festgesetzt.
3. Der vorgesehenen Einlage von Fr. 190'500 in das Eigenkapital wird zugestimmt.

13 28. LIEGENSCHAFTEN
28.03. Einzelne Liegenschaften und Grundstücke
28.03.17 Schulhausanlage
Kreditantrag Planung Erweiterung Primarschulhaus im Betrage von
250'000.00 Franken

Gemeindepräsident Thomas Schmid erläutert das Projekt der geplanten Schulhauserweiterung der Primarschule Dinhard. Im Frühjahr 2022 wurde für die nötige Schulraumerweiterung bei der Primarschule Dinhard ein Studienauftrag durchgeführt und Mitte 2022 juriert. Das Siegerprojekt von HFR Architekten AG, Hettlingen rechnet gemäss angepasster Kostenschätzung für die geplante Erweiterung mit rund Fr. 2'550'000.00 inkl. MWST. Zur Weiterbearbeitung bzw. zur Erarbeitung des Bauprojekts bis und mit Bewilligungsverfahren muss der Gemeinderat den Architekten und die Fachplaner entsprechend beauftragen können. Das Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag ist die Grundlage für den Verpflichtungskredit und die Ausführung der Schulhauserweiterung. Die Ausführung des Projekts ist in den Jahren 2024 und 2025 geplant. Für die Ausführung der nächsten Teilphasen «Vorprojekt», «Bauprojekt» und «Bewilligungsverfahren» benötigt der Gemeinderat einen Planungskredit von Fr. 250'000.00.

Der **Gemeinderat** beantragt der Versammlung, den erforderlichen Kredit zu bewilligen. Die **RPK** hat keine weiteren Bemerkungen und empfiehlt der Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde Dinhard den Kreditantrag zur Genehmigung.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Für die Planung der Erweiterung des Primarschulhauses Dinhard wird ein Kredit von Fr. 250'000.00 genehmigt.

14 98.00 Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Am 31. Oktober 2022 reichte **Roli Wiesendanger** mit den **Mitunterzeichnenden Manuela Schiele, Robert Weber, Fredy Gerber, Franziska Lattmann, Beatrice Vollenweider, Anita Castelli** und **Julia Hälg** eine Anfrage gemäss § 17 des Gemeindegesetzes für die Gemeindeversammlung vom 17. November 2022 ein. Die Anfrage wird behandelt. **Gemeindevorsitzende Sibylle Bassetto** liest die eingereichte Anfrage vor:

«Als Anstösser an der Ebnetstrasse und Steuerzahler gelangen wir mit dem dringenden Ersuchen an Sie, die Ebnetstrasse samt Abwasserleitung in nächster Zeit zu sanieren.

Für den Fall, dass Sie unserem Ersuchen nicht kurzfristig nachkommen gedenken, fragen wir Sie hiermit im Sinne vom § 17 Abs. 1 GG an, bis wann und in welchem Umfang die Ebnetstrasse saniert werden wird und danken Ihnen für die Beantwortung (§ 17 Abs. 2 und 3 GG).

Zu unserem Anliegen weisen wir auf Folgendes hin:

1. Die Ebnetstrasse ist eine Gemeindestrasse, die von der Gemeinde unterhalten werden muss (§ 26 Abs. 1 StrG). Als Träger des Verkehrs sind die Strasse samt den darin befindlichen Leitungen so instandzuhalten, dass sie von allen Strassenbenutzern risikofrei benutzt werden können.
2. Die Ebnetstrasse entspricht diesen Vorgaben seit längerem nicht mehr. Der Belag ist marode, und die Abwasserleitung kann ihren Zweck selbst bei üblichen Regenschauern nicht mehr erfüllen. Zur Veranschaulichung darf auf die beiliegenden Fotografien verwiesen werden.
3. Wir ersuchen Sie daher dringlich um die Sanierung der Strasse und der darin befindlichen Leitungen und ersuchen Sie hiermit, uns schriftlich bekannt zu geben und an der kommenden Gemeindeversammlung zu orientieren, bis wann die nötige Sanierung erfolgen wird.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen.»

Namens des Gemeinderates verliest **Silas Gerber, Ressortvorstand Tiefbau und Werke** die den Anfragenden bereits per Post zugestellte Antwort:

«Besten Dank für die fristgerechte Einreichung Ihrer Anfrage nach § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes bezüglich «Sanierung der Ebnetstrasse». Sie ersuchen darin um die Sanierung der Ebnetstrasse samt Abwasserleitung.

Gerne lassen wir Ihnen innert Frist unsere Antwort zukommen:

Aufgrund der in den kommenden Jahren anstehenden hohen Investitionen im Bereich der Schulliegenschaften werden in den Bereichen Strassen und Werke kurzfristig lediglich die Sanierungen mit dringendem Bedarf vorgenommen. Da die Ebnetstrasse keinen dringenden Bedarf aufweist, kann bis mindestens 2024 nicht mit einer Sanierung gerechnet werden. Eine verbindliche Bekanntgabe eines Sanierungstermins ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, jedoch kann die Sanierung im Zeitraum zwischen 2025 und 2031 in Aussicht gestellt werden.

Die Planung der Sanierung gemeindeeigener Strassenabschnitte erfolgt nach einem strategischen Planungsprozess, um Ausgaben am richtigen Ort und zur richtigen Zeit tätigen zu können. Grundlage für die oben erwähnte Entscheidung bilden die folgenden Instrumente:

Zustandserfassung Gemeindestrassen

Im Jahr 2021 sind sämtliche gemeindeeigene Strassen aufgenommen und deren Zustand durch eine Fachperson analysiert worden. Resultierend verfügt die Gemeinde Dinhard über einen Übersichtsplan mit der Strassenzustandserfassung und je einem Datenblatt zu den einzelnen Strassenabschnitten.

Die Strassenzustandserfassung zeigt, dass die Ebnetstrasse einen mittelfristigen Sanierungsbedarf aufweist (= Stufe 2). Gemäss dem im Jahr 2021 erstellten Datenblatt ist die Strasse stark ausgemagert und weist Kornausbrüche auf. Ein Sicherheitsrisiko für den Strassenverkehr ist nicht vorhanden. Es wird eine Sanierung im Zeitraum zwischen 2023 und 2031 empfohlen.

Genereller Entwässerungsplan

Mit dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) werden im Bereich der Siedlungsentwässerung die strategische Planung angegangen, die nötigen Massnahmen definiert und deren Umsetzung zeitlich festgelegt. Der GEP der Gemeinde Dinhard stammt aus dem Jahr 2006.

Im Jahr 2016 ist die Zustimmung zur Überarbeitung des GEP der nächsten Generation erfolgt. Von 2017 bis 2020 ist pro Jahr jeweils mindestens ein Ortsteil mittels Kanalaufnahmen überprüft worden. Aktuell laufen die Sanierungsarbeiten oder konnten teils schon abgeschlossen werden.

Gemäss den aktuellen Kanal-TV-Aufnahmen im Rahmen der Überarbeitung des GEP ist der Zustand der Haltungen zufriedenstellend. Einzelne Abschnitte sind mittelfristig zu sanieren. Eine Sanierung im Zeitraum zwischen 2023 bis 2031, analog der empfohlenen Strassensanierung erscheint sinnvoll.

Gemäss gültigem GEP der Gemeinde Dinhard entspricht die Leitung dem vorgeschriebenen Abflusskoeffizienten¹ von 0.45. Allerdings ist es so, dass wir vermehrt Starkniederschläge mit Werten über 0.70 verzeichnen müssen, wofür die Leitungen nicht ausgelegt sind. Aus diesem Grund kann es im unteren Bereich der Ebnetstrasse gemäss Berechnungen bei Starkniederschlag zu einem Rückstau kommen. Diese Situation ist auch in diversen weiteren Leitungsabschnitten der Gemeinde der Fall. Entsprechende Sanierungsmassnahmen werden im Zuge anfallender Strassensanierungen umgesetzt.»

Die Absender der Anfrage sind nicht an der Versammlung anwesend. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

15 99.00 Mitteilungen

Schulpräsidentin Karin Hasler orientiert:

- Nebst dem regulären Schulbetrieb finden aktuell in der Schule diverse Veranstaltungen wie der Räbeliechtliumzug oder die Megapause statt.
- Herzlich begrüsst wird Simon Sunke, der seit Sommer 2022 in der Schulpflege tätig ist und sich bereits gut eingearbeitet hat.
- Im 2023 steht die externe Schulevaluation in der Schule Dinhard an. Dabei wird die Qualität der Schule aus pädagogischer und organisatorischer Sicht überprüft.
- Trotz der grossen Klassen im Kindergarten mit 24 resp. 25 Kindern, läuft der Unterricht gut.
- Erfreulicherweise machen jeweils dienstags und donnerstags rund 40 Kinder Gebrauch vom Angebot des Mittagstischs. Zusätzlich zum «Treffpunkt» und der Wohnung oberhalb des Kindergartens wird nun auch der ehemalige, neu renovierte Requisitionenraum über dem Treffpunkt für den Mittagstisch genutzt.
- Mit Zustimmung zum Budget kann die Behörde nun weitere Schritte in Zusammenhang mit der Schulraumplanung in Angriff nehmen. Die Behörden bedanken sich für die Unterstützung der Stimmbürger.

Hanspeter Steiner teilt mit:

- In Zusammenhang mit der bestehenden Energiemangellage, hat sich der Gemeinderat Gedanken gemacht, mit welchen Massnahmen der Gemeinderat zur Optimierung des Stromverbrauchs beitragen kann. Die öffentliche Beleuchtung wird zukünftig in der Nacht reduziert, die Raumtemperaturen in gemeindeeigenen Liegenschaften reduziert und, wo möglich, werden Stromlosschalter installiert.
- Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Dinhard befindet sich beim Primarschulhaus an der Ebnetstrasse 51. Es wird informiert, wie eine allfällige Evakuierung abläuft und wie man sich bei einem Stromausfall zu verhalten hat.

¹ Der Abflusskoeffizient gibt das Verhältnis von erfolgtem Niederschlag zum gemessenen Abfluss über einen längeren Zeitraum an. In ihm sind also auch die Teile des Niederschlags enthalten, die vorerst im Gebiet gespeichert werden, jedoch erst später zum Abfluss gelangen.

Ursula Sigg erläutert, dass die Strassenbeleuchtung beim letzten Fahrplanwechsel extra angepasst wurde, damit diese beim Eintreffen des letzten Zuges noch brennt. Mit der beschlossenen Massnahme ist dies nicht mehr der Fall, was nicht ideal scheint.

Als weitere Sparmassnahme könnte geprüft werden, die Dinerter Zytig zukünftig auf dünneres Papier zu drucken.

Tiefbauvorstand Silas Gerber informiert:

- Mit erfolgreicher Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 wird der Zweckverband ARA Ellikon per 1. Januar 2023 in die Interkommunale Anstalt ARA Thurtal umgewandelt. Die Vorteile der neuen Organisation werden aufgezeigt und die neue Organisation vorgestellt.

Martin Vollenweider, Ressort Gesundheit und Soziales macht auf die noch immer angespannte Situation im Asylbereich aufmerksam:

- Da noch immer Flüchtlinge in der Schweiz ankommen und Dinhard die zu erfüllende Quote momentan nicht erreicht, wird weiter dringend Wohnraum gesucht. Die Bevölkerung wird gebeten, sich bei der Gemeinde zu melden, falls sie Kenntnis über freie Wohnungen oder Zimmer hat, die von der Gemeinde angemietet werden können.

Gemeindepräsident und Kulturverantwortlicher Thomas Schmid infomiert:

- Am Samstag, 3. Dezember 2022 gastiert das Comedy-Duo Messer&Gabel in Dinhard. Es hat noch freie Plätze, die reserviert werden können.
- Am Sonntag, 7. Mai 2023 findet in der Region ADER (Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur, Rickenbach) eine gemeinsam organisierte Kulturveranstaltung «Genuss Velofahrt» statt. Die Organisation läuft und über das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.
- Die Urnenabstimmung zur Gründung einer Interkommunalen Anstalt Werkbetrieb ADER ist auf den Sonntag, 16. April 2023 angeordnet worden. Der operative Start ist auf den 1. Januar 2024 geplant. Im Hinblick auf die Urnenabstimmung findet am 29. März 2023 eine Informationsveranstaltung in der Gemeinde Dinhard statt.

Die kommenden Versammlungs-Termine werden bekannt gegeben.

Mittels einer Folie wird über die Rechtsmittel gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung (Stimmrechtsbeschwerde, Gemeindebeschwerde, Protokollberichtigungsrekurs) orientiert. Auf die Frage des Präsidenten, ob gegen die Versammlungsführung oder die Abstimmungen Einwände erhoben werden, meldet sich niemand zu Wort. Der Präsident teilt mit, dass das Protokoll nach sechs Tagen während 30 Tagen auf der Verwaltung eingesehen werden kann.

Mit dem besten Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Teilnahme, an seine Kollegin und Kollegen aus dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit sowie Hauswart Hans Frischknecht für das Bereitstellen der Infrastruktur und Gemeindeschreiberin Sibylle Bassetto für die Vorbereitungen schliesst der Präsident die Versammlung um 21.00 Uhr.

Der Präsident:



Thomas Schmid

Die Protokollführerin:



Sibylle Bassetto

Die Stimmzähler:



Thomas Walt



Adrian Hohl